

Jülich auf Exkursion zu den Wildpferden



50 Personen aus Jülich und Umgebung haben eine Exkursion zu den Wildpferden auf die Sophienhöhe unternommen. Fotos: Stadt Jülich/Karen Steffens

Die Stadt Jülich hat am 6. August ihre neue Veranstaltungsreihe „Strukturwandel erleben“ gestartet. Eine Gruppe von 50 Personen verschiedenen Alters, sowohl mit als auch ohne Beeinträchtigungen, aus Jülich und Umgebung

haben gemeinsam eine Busexkursion zu den Wildpferden auf die Sophienhöhe unternommen. Die Teilnehmenden wurden auf ihrer Tour von den Strukturwandelmanagerinnen der Stadt Jülich Karen Steffens und Petra Dören-

lahaye sowie Melanie Gutmann von der RWE-Forschungsstelle Rekultivierung durch das rekultivierte Gebiet begleitet und über das Pilotprojekt mit den neuen Bewohnern informiert.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb
Josefweg 2 · 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de

Kompetente Pflege zu Hause
Ihr Partner in Jülich und Umgebung für

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Versorgung chronischer Wunden
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ palliativ-pflegerische Versorgung
- ✓ Überleitungspflege
- ✓ Haushalts- und Einkaufshilfe
- ✓ 24-stündige Rufbereitschaft

NEU - Tagespflege an der Schweizer Straße 17, Jülich

St. Elisabeth
Ambulanter Pflegedienst
Schweizer Straße 15 · 52428 Jülich
Tel. 02461/3403464 · Mobil: 0171/9371759
E-Mail: info@st-elisabeth-pflege.com

**Wir sind da,
wo Sie sind
lokal vor Ort
und digital**

**Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.**

Aachener Bank
Marktplatz 4 • 52428 Jülich



Die Ansiedlung der sogenannten Koniks (polnisch für „kleines Pferd“) ist ein Pilotprojekt der Stiftung FREE Nature, der Neuland Hambach und der Forschungsstelle Rekultivierung. Die Pferde halten seit Juni die Goldene Aue weitgehend von

Bäumen und Sträuchern frei und erhöhen damit die Standortvielfalt und somit auch die biologische Vielfalt in der Rekultivierung. Die Herde ist in der Zwischenzeit bereits von sieben auf neun Tiere gewachsen. Melanie Gutmann erklärt „Die Tiere le-

ben derzeit auf einer Fläche von rund 25 ha. Mit Herstellung der Innenkippe wird die Fläche, die beweidet werden soll, in den nächsten Jahren auf ca. 52 ha wachsen. Perspektivisch sollen neben den Pferden dann auch Hochlandrinder auf der Sophien-

höhe beheimatet werden“. Da das Interesse an der Veranstaltung riesig und die Exkursion sehr schnell ausgebucht war, werden in den nächsten Monaten weitere Termine durch die Forschungsstelle Rekultivierung angeboten.

Das Museum steht Kopf am Minimontag

Weiterer Temin 26. August | 10 bis 12 Uhr

Auf allen Vieren das Museum unsicher machen? Nur zu gern am Minimontag in der Landschaftsgalerie des Museums Zitadelle Jülich. Von Kreativaktionen, über musikalische Angebote bis zu Krabbeldeckenführungen ist für jeden was dabei. Teilnehmen können Minis zwischen 0

bis einschließlich 2 Jahren plus Begleitung. Die erforderliche Anmeldung erfolgt ebenfalls digital. Teilnahme und Eintritt sind kostenfrei. Weitere Informationen sind den Terminankündigungen unter www.museum-zitadelle.de zu entnehmen.



Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



**Autohaus
Vossel KG**
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Besucher in der Landschaftsgalerie am Kulturhaus

Fledermausnacht in der Zitadelle

Fledermausführungen sind ausgebucht

Alle Fledermausführungen für die Fledermausnacht am 24. August von 20 bis 24 Uhr sind nun ausgebucht. Mit ein bisschen Glück könnten Sie vor Ort einen Restplatz erhalten. Falls nicht, haben wir noch zahlreiche freie Angebote für Sie.

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Fledermausnacht in der Zitadelle Jülich einladen.

Die seit 2005 alle zwei Jahre begangene Fledermausnacht in der Zitadelle ist einer der größten Veranstaltungen in NRW.

Wo tagsüber ein reger Schul- und Museumsbetrieb herrscht, huschen ab Einbruch der Dunkelheit Fledermäuse um die Festungsmauern. Das Leben der nächtlichen Jäger stellen Arbeitskreis Fleder-

mausschutz Aachen, Düren, Euskirchen (NABU / BUND / LNU) und das Museum Zitadelle zur Internationalen Fledermausnacht vor.

Ab 20.30 Uhr bieten wir jede halbe Stunde eine Führung zu den Lebensräumen in der Zitadelle an, bei der einzelne Arten und deren Lebensweise vorgestellt werden. Diese Führungen sind schon alle ausgebucht. Gerne können Sie aber trotzdem kommen und schauen, ob noch Restplätze vergeben werden. Oder Sie besuchen eine unserer anderen Angebote: Infostände vom Fledermausschutz, NABU und der Biostation informieren über aktuelle Projekte und stehen für Fragen rund um den Naturschutz bereit. Der Deutsche Amateur Radio Club bietet Bausätze für einen Ultra-



schalldetektor, mit dem Sie Fledermäuse aufspüren können.

Es wird außerdem eine Kinderbastelaktion sowie Rundgänge über die Wälle und historische

Führungen geben.

Ein Caterer sorgt für das leibliche Wohl und bietet eine umfangreiche Auswahl an Speisen und Getränken.

Beginn der Umbaumaßnahmen im Stadtarchiv

Einige Bestände sind zeitweise nicht benutzbar

Ende des vorigen Jahres kam die gute Nachricht: Das Stadtarchiv Jülich erhält einen Zuschuss im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des LVR. Gefördert wird eine Klima- und magazintechnische Optimierung der Kellergänge im Zentrum für Stadtgeschichte. Nach einigen Monaten Vorbereitungszeit kann es nun

endlich losgehen. Im ersten Schritt wird einer der beiden Kellerräume leergeräumt, damit darin eine Fahrregalanlage eingebaut werden kann.

Das hat allerdings zur Folge, dass bis zum Jahresende einige Bestände nicht nutzbar sein werden. Es handelt sich dabei um die Bestände II (Bürgermeisterei Jülich)

sowie VI-Ki, VI-Ko und VI-St, also den Beständen der ehemaligen Bürgermeistereien im Stadtgebiet. Alle, die aus diesen Beständen in dem genannten Zeitraum Akten benötigen, werden gebe-

ten, sich zeitnah mit dem Stadtarchiv in Verbindung zu setzen. Das Stadtarchiv bleibt weiter geöffnet und alle anderen Bestände können wie gewohnt eingesehen werden.

Einladung zum Vortrag „Wer braucht VPN?“

Reinhold Niederhagen hält am Mittwoch, 21. August, um 10 Uhr einen Vortrag für Seniorinnen und Senioren der Stadt Jülich zum Thema „Wer braucht VPN?“ im Rochusheim, An der Lünette 9. Der Vortrag beantwortet Fragen zum VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) wie: Was genau ist ein VPN? Wie funktioniert es? Wovor schützt es? Wer sollte ein VPN nutzen?

Alle interessierten sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehen Margot Fromm (Tel. 02463-5965) und Heinz-Theo Syberichs (Tel. 02461-54839) vom Projekt „Senioren ins Netz“ zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es beim Fachbereich für Quartiersmanagement und Mehrgenerationen der Stadt Jülich unter 02461-63211 oder per E-Mail an SHaxha@juelich.de.

Fliesen Ecker GmbH
Beratung - Planung - Verkauf
Diverse Bad-Accessoires
Verlegung von Fliesen - Mosaik
Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

Bestattungen Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61 / 9 86 98 57, 01 78 / 4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

3

Stadt Jülich führt Hundebestandsaufnahme durch

Hundehalter sollten sich schnell melden

Wie alle Städte und Gemeinden von Nordrhein-Westfalen, erhebt auch die Stadt Jülich eine jährliche Hundesteuer. Gegenstand der Steuer ist gem. § 1 der Hundesteuersatzung der Stadt Jülich das Halten von Hunden im Stadtgebiet. Steuerpflichtig ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen im Haushalt aufgenommen hat. Der Steuersatz beträgt zur Zeit 72 Euro für einen Hund pro Jahr (90 Euro je Hund bei zwei Hunden und 111 Euro je Hund bei drei und mehr Hunden).

Die Steuererhebung setzt jedoch voraus, dass die „Vierbeiner“ vom Hundehalter bei der Stadtverwaltung - Steueramt - angemeldet werden. Die letzte Hundeba-

standsauftahme im Jahre 2011 hat ergeben, dass leider einige Hundehalter schlicht versäumt hatten, ihre Vierbeiner anzumelden. Da diese letzte Bestandsaufnahme mehr als zehn Jahre zurückliegt, erscheint es sinnvoll, nochmals an die Steuerehrlichkeit der Bürger zu appellieren und dies auch durch eine entsprechende Maßnahme zu überprüfen.

Falls Sie einen oder mehrere Hunde halten und diese bislang **nicht** zur Hundesteuer angemeldet haben, sind Sie verpflichtet, dies unverzüglich der Stadtverwaltung mitzuteilen. Am einfachsten geht das per E-Mail an kaemmerei@juelich.de. Aus der E-Mail sollte hervorgehen, seit wann der Hund von wem unter welcher Adresse gehalten wird und um

welche Hunderasse es sich handelt. Der E-Mail sollte außerdem möglichst eine Kopie des Impfbuchs, des Kauf- oder Übernahmevertrages sowie ein Foto des Hundes beigelegt sein.

Große und/oder schwere Hunde (ab 40 cm bzw. 20 kg) sind auch beim Ordnungsamt der Stadt Jülich anzumelden.

Falls bei der Überprüfung nicht angemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen. Zudem hat die Stadt auch die Möglichkeit, Bußgelder festzusetzen.

Mit der Überprüfung der einzelnen Haushalte wird am **26. August** begonnen werden. Die Erfasser können sich durch eine

von der Stadt Jülich ausgestellte Legitimation ausweisen. Sie sind montags bis freitags zwischen 10 und 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 17 Uhr unterwegs. Wird auf einem Grundstück niemand angetroffen, wird die Kontrolle erneut durchgeführt. Wohnungen werden von den Erfassern nicht betreten.

Da diese Maßnahme auch der Steuergerechtigkeit dient, bitte die Stadt Jülich um Ihr Verständnis. Bei Rückfragen, z. B. zur Steuerpflicht bei zugelauenen Hunden oder bei vorübergehender Unterbringung, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Steueramtes. Wer keinen Hund in seinem Haushalt hält, muss natürlich nicht tätig werden.

Ostfriesland: wieder eine Reise wert

Auch dieses Jahr ist die Arbeitsgemeinschaft 60+ der SPD mit 32 Teilnehmern (nicht nur Parteimitglieder) wieder nach Aurich ins „Europahaus“ gefahren. Wie jedes Jahr war es eine fröhliche Gruppe, die auch diese Frei- und Bildungszeit genießen wollte. Wie schon in den Vorjahren wurde die Reise von Giny Marquardt organisiert und von Birgit Arends und Arnold Saathoff vom „Europahaus“ geleitet. Das Programm war sehr anspruchsvoll und begann mit der Besichtigung des Containerhafens „JADE Weserport“ bei Wilhelmshaven. Die Ausmaße und die Zukunftsfähigkeit sind beeindruckend. Der anschließende obligatorische Boßelwettkampf wurde mit vier Mannschaften sportlich absolviert.

Bei der Führung im „Siel- und Schöpfwerk Knock“ nahe Emden, das der Entwässerung der Marschen dient, beeindruckten die riesigen Pumpen und deren Leistung. Die anschließende traditionelle Teezeremonie mit Rosinenbrot fand bei einem Besuch im „Ostfriesischen Landwirtsschaftsmuseum Campen“ statt.

In einer der größten Biogasanlage Ostfrieslands erklärten uns



Vater und Sohn als Betreiber ausführlich die Wirkung einer solche Anlage. Ein Biohof mit Schweinemast wurde uns ausführlich von der Bäuerin erklärt, auch wie die Familie den Hof vom normalen

Mastbetrieb zum Biohof gewandelt hatte. Wir konnten miterleben, als gerade Bio-Ferkel geboren wurden.

Eine Führung im Botanischen Garten in Oldenburg war auch für

Nichtkleingärtner interessant. Ein Teilnehmer, aus Oldenburg stammend, übernahm eine sachkundige Stadtführung.

Neben dem Bildungsprogramm standen natürlich auch Erholungs-

pausen, mehrere Radtouren und kulturelle Angebote zur Verfügung. Der ostfriesische Barde Enno Jacobs brachte die Gruppe nach dem Abendessen dazu, zu vielen seiner Beiträge lautstark mitzusingen.

Die Möglichkeit, das begehrte

„Ostfriesenabitur“ abzulegen, wurde erst skeptisch beäugt. Aber alle Teilnehmer bestanden selbstverständlich und erhielten eine dekorative, zum Einrahmen geeignete Urkunde. Nachmittags ging es dann mit der „MS Aurich“ zu einer Schleusenfahrt mit Kaf-

fee und Kuchen nach Ihlow. Im Europahaus wurde abends beim traditionellen Abschied mit Grill und nicht nur anregenden Getränken diskutiert und philosophiert. Sonntag nach dem Frühstück bedankten wir uns bei der Belegschaft des Europahauses für

die hervorragende Betreuung und traten die Heimreise an. Die Woche war nicht nur lehrreich, sondern auch wie immer genussvoll und einfach nur schön. Dass im nächsten Jahr wieder die Reise nach Aurich auf der Agenda steht, freute alle Teilnehmer.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU-Stadtverband: Einladung zur CDU-Sonntagsrunde

Der CDU-Stadtverband Jülich lädt Mitglieder und Interessierte zur nächsten CDU-Sonntagsrunde ein. Sie findet statt am 25. August 2024 ab 11:00 Uhr im Café Restaurant LIEBEVOLL in Jülich. Besonderer Guest am

25.08.2024 ist Martin Jungmann, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Jülich / kurz: SEG. Er informiert über die Ziele der Stadtentwicklung in Jülich und berichtet über derzeit laufende

Projekte: Zukünftige Baugebietsplanungen - Neue Wohnformen - Tiny-House-Siedlung „LindenTinies“, u.v.m.. Er beantwortet die Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Die CDU-Sonntagsrunde bietet die Möglichkeit

kommunale Themen in geselliger Runde zu diskutieren. Immer am letzten Sonntag im Monat. Anmeldung möglich: thea.kempen@gmx.de oder 02461/51179

Achim Maris

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

REGIONALES

40. Straßenfest der Krausstraße in Lucherberg

Rückblick auf ein erlebnisreiches Wochenende

Nach monatenlangen Vorbereitungen wurde einige Tage zuvor der Marktplatz in ein stimmungsvolles Festgelände verwandelt. Bei der reichen Auswahl an leckeren Speisen und Getränken konnten sich die Festbesucher reichlich stärken.

Das Standpersonal hatte alle Hände voll zu tun um die Besucher kulinarisch zu verwöhnen.

Die Gäste an den Tischen, teilweise mit Bedienung, hatten sehr kurze Wartezeiten bei den Getränken und vertretbare Wartezeiten für die Speisen.

An dieser Stelle sei auch den zahlreichen Kuchenspendern herzlich „Danke“ gesagt.

Bedanken möchten wir uns auch für die Hilfe beim Auf und Abbau,

sowie der Mithilfe von Anwohnern während des Festes. Ein Danke geht auch an die tatkräftige Unterstützung in unserem Frittenüberl.

Die wie in jedem Jahr vorhandene dekorative Blumendekoration auf den Tischen wurde uns seitens einer Anwohnerin zur Verfügung gestellt.

Auch in diesem Jahr möchten wir den edlen Spendern, die uns mit Strom und Wasser versorgten ein dickes Danke aussprechen.

Ohne die Unterstützung der Anwohner rund um den Marktplatz wäre eine Ausrichtung unseres Straßenfestes mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden.

Da es an diesem Wochenende etwas geräuschintensiver zuging als

Sie das normalerweise gewohnt sind hatten wir verständnisvolle Anwohner.

Wir haben jetzt schon bei Petrus schönes und warmes Wetter für 2025 vorbestellt.

Ein herzliches Danke schön gilt

allen Besuchern für Ihr kommen und mitfeiern.

Unser Orga Team konnten wir mit Kevin Meyer und Pascal Kuckhoff fest erweitern.

Die „Krausis“

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN
„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG
• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

02403/51070

Inh. Jörg Hartwich · www.gta-hochhaus.de · info@gta-hochhaus.de



REGIONALES

KulturGeschichtsPfad in Lamersdorf

Der Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.V. hat vor etwas mehr als zwei Jahren erste Überlegungen angestellt, nach dem Vorbild von Frenz in den anderen Ortschaften der Gemeinde Inden an historischen Punkten Hinweistafeln aufzustellen. Damit möchten wir allen Einwohnern und Besuchern die Geschichte unserer Gemeinde näherbringen. Ein solches Projekt kann ein Verein in unserer Größe nicht alleine stemmen und so haben wir eine Förderung im Rahmen eines LEADER-Projektes beantragt. Neben der Förde-

rung durch die LEADER-Region an Rur und Inde e.V. haben wir auch viel Zuspruch und Unterstützung durch die lokale Politik erhalten. Die Laufzeit dieses Projektes ist bis ins Jahr 2026 geplant. Aber jetzt, da unser erster Rundgang in Lamersdorf fertiggestellt ist, wollten wir die Gelegenheit nutzen, unsere Arbeit vorzustellen. Auf den Tafeln, die im Ortsbild Lamersdorf zu sehen sind, finden Sie auf Fotos und Texten interessante Information aus der Geschichte des Dorfes, die möglicherweise nicht jedem ge-

läufig sind. Neben diesen Informationen gibt es zukünftig auf jeder Tafel einen QR-Code. Wenn Sie den mit einem geeigneten Gerät (Smartphone) scannen, finden Sie neben der Übersetzung der Texte in Englisch, Niederländisch, Französisch und leichter Sprache in der Regel auch noch viele weitere Informationen zu dem jeweiligen Punkt.

Für jeden Rundgang wird eine digitale Schnitzeljagd (Geocaching)

ausgearbeitet. Mithilfe der beantworteten Fragen können Sie die einzelnen Punkte zu einem hoffentlich spannenden Rundgang verbinden.

Lassen Sie sich überraschen und entdecken sie den Rundgang in Lamersdorf. Bis zum Aufdrucken der QR-Codes auf den Tafeln besuchen Sie unseren Internet-Auftritt unter:

<https://kulturgeschichtspfad-inden.de/>



Der Startpunkt für den Rundgang. Foto: Michael Heiliger, GVI

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Saftmobil startet in die Saison

BUND Kreisgruppe Düren Informiert

Die BUND-Kreisgruppe Düren und die Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung bieten von Ende August bis Ende Oktober wieder Obstpresstermine an. Insgesamt gibt es für interessierte Obstbaumbesitzer 15 Termine im ganzen Kreis Düren. Am mobilen Saftmobil werden Äpfel oder auch Birnen gewaschen, zerkleinert, geschnitten und gepresst. Anschließend wird der Saft schonend auf 80 Grad Celsius erhitzt und anschließend in fünf-Liter-Kunststoff-Schläuche mit Zapfhahn abgefüllt.

Der Saft ist danach mindestens ein Jahr haltbar. Der Preis pro abgefülltem Karton liegt bei sechs Euro. Die ersten Termine sind: bei der DGA am 20. und 27. August, von der BUND-Gruppe am Samstag, 31. August, von 10 bis 16 Uhr in Schlich an der Kirche. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung mit Mengenangabe (ca.) erforderlich. Die weiteren Termine mit Pressort und Ansprechpartner mit Telefonnummer finden sie ggfs. auch aktualisiert unter www.bund-dueren.de

Herz- und Gefäßtag zu freiem Eintritt

Die Veranstaltung im Gürzenich wartet mit reichlich Wissenswertem rund ums Herz und auch mit prominenten Gästen auf

Stadtbezirk Porz / Innenstadt

Köln - Freier Eintritt für alle Interessierte, zudem reichlich Informatives, Wissenswertes und Unterhaltsames zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen des Herzens bietet der inzwischen 14. Herz- und Gefäßtag. Einladende sind Prof. Dr. Marc Horlitz, der Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Porz am Rhein, und sein Team. Dabei steht vor allem der Mehrwert für das Publikum im Mittelpunkt: Die Vorträge zu aktuellen Themen der Herzmedizin werden leicht verständlich präsentiert. Zudem können die Besucher auch ins persönliche Gespräch mit den Mediziner*innen kommen.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung.

Neben den erfahrenen Mediziner*innen sind auch die Gäste Journalistin und Moderatorin Martina Eßer, bekannt aus der Sendung WDR Aktuell, und Entertainer und Moderator Guido Cantz mit vor Ort. Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion zusammen mit zwei Kardiologinnen über die Besonderheiten des weiblichen

Herzens.

Guido Cantz ist Teil einer Live-Demonstration, bei der eine Drohne mit einem lebens-rettenden AED-Defibrillator zielgenau durch den Gürzenich auf die Bühne fliegen wird, um dann unter Anleitung zu zeigen, wie eine erfolgreiche Reanimation im Notfall durchgeführt wird.

„Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten da zu sein“, so Prof. Dr. Horlitz.

In weiteren Kurz-Vorträgen und Experten-Gesprächen geht es so zudem um die frühe Ablation von Vorhofflimmern, um sogenannte Herzschrittmacher, um die Wichtigkeit der Psychokardio-logie, um Durchblutungsstörungen der Gefäße und Herzklappenbehandlung ohne OP, aber auch um Risikofaktoren für Herz und Gefäße wie Rheuma oder Bandscheibenerkrankungen, und um Künstliche Intelligenz in der Medizin.

Der 14. Herz- und Gefäßtag, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung, findet erneut im großen Saal des traditionsreichen Gürzenich in der Kölner Innenstadt statt. Los geht es am Samstag, 14. September, um 9:30 Uhr. Dann eröffnen Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und der Geschäftsführer des Porzer Krankenhauses, Dr. Andreas Weigand, das umfangreiche Programm. Eine



Journalistin und WDR-Moderatorin Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion über das weibliche Herz.



Entertainer und Moderator Guido Cantz ist Teil einer Drohnen-Vorführung.



Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und sein Team freuen sich auf viele Besucher*innen.

Anmeldung für den Besuch ist nicht erforderlich.

14. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge: Prof. Horlitz und sein Ärzteam

PROGRAMMHIGHLIGHTS

- Live-Demonstration der modernen Drohnentechnik im medizinischen Einsatz mit **Guido Cantz**
- Podiumsgespräch „Das weibliche Herz in Gefahr! Was ist anders?“ mit **Martina Eßer**
- Expertengespräch zur Revolution in der Medizin durch Künstliche Intelligenz!
- Herzkonferenz live! Wie ist eine optimale und individuelle Behandlung von Herzklappen mit personalisierter Medizin möglich?

WEITERE VORTRÄGE ZU

Risikofaktor Rheuma | Herz-CT bei KHK? | Entzündungen der Bandscheibe | Sogenannte Herzschrittmacher | Frühe Katheterablation von Vorhofflimmern | Psychokardiologie | Alarmzeichen Schaufensterkrankheit | Zweites Leben mit einem Kunstherz?

Prof. Dr. med. Marc Horlitz
Chefarzt der Klinik für Kardiologie,
Elektrophysiologie und Rhythmologie,
Krankenhaus Porz am Rhein



SAMSTAG, 14.09.24, 9:30 UHR
GROßer SAAL IM GÜRZENICH
MARTINSTRASSE 29-37, 50667 KÖLN
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich



REGIONALES

Krimi-Lesung in der Bücherei

Die Bücherei in Langerwehe informiert

Seit Montag, 20. August, ist die Bücherei in Langerwehe nach der Sommerpause wieder montags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Mit einer Krimi-Lesung geht die Veranstaltungsreihe in der Bücherei in Langerwehe Ende September weiter. Am Freitag, 27. September kommt der Regional-Krimiautor Herbert Pelzer in die Räumlichkeiten der BiL und liest aus seinem Nörvenich-Krimi „Rosalent“ vor. Es ist ein Sommer der bunten Farben und der finsternen Schatten. Es ist heiß und trocken.

Im beschaulichen Dorf Nörvenich wird eine männliche Leiche gefunden. Erschossen aus nächster Nähe, hingerichtet vor der eigenen Haustür. Das Entsetzen über die grausame Tat ist groß, denn keiner der Dorfbewohner kann sich an einen ähnlichen kaltblütigen Mordfall erinnern. Der Autor Herbert Pelzer nimmt Sie mit auf eine Reise in das Jahr 1973 in die Gemeinde Nörvenich. Er lebt und schreibt auf dem platten Land vor den Toren Kölns. Seit 2008 verfasst er auch Beiträge zur Regionalgeschichte. Beim Lesen des Krimis wird man in die 70er versetzt und so mancher kann sich

daran noch erinnern, wenn der Autor die Szenen beschreibt. Die samstäglichen Putzrituale rund ums Auto oder die Bundesliga-Übertragung im Autoradio. Die Lesung beginnt am Freitag, 27. September um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende, um die ehrenamtliche Öffnung der Bücherei zu unterstützen. Um eine vorherige Anmeldung unter buecherei-in-langerwehe@web.de wird herzlich gebeten.

Seit 2019 sorgt der Trägerverein *Bücherei in Langerwehe e.V.* neben der regelmäßigen Öffnung der Bücherei und der Anschaffung von

neuen Büchern und Medien auch für eine Erweiterung des Angebots der Bücherei. Neben der Planung und Organisation von Lesungen ist auch das online Angebot der Westleihe24 fester Bestandteil der Arbeit des Vereins. Dies gelingt nur mit der Unterstützung vieler EhrenamtlerInnen. Wenn Sie Interesse haben uns in der Ausleihe oder bei Projekten zu unterstützen, freuen wir uns sehr über neue Interessenten. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten über das persönliche Gespräch in der Bücherei hinaus befinden sich auf der Homepage www.bil-langerwehe.de.

Neues aus dem Töpfereimuseum

Die Dauerausstellung bleibt geschlossen und trotzdem geht es weiter

Das Töpfereimuseum im Pastorateweg zeigt ein trauriges Gesicht: das Gerüst vor dem „Alten Pastorat“ steht immer noch, Steine bröckeln und das Unkraut um das Gerüst sprießt. Scheinbar geht nichts weiter. Derzeit werden Gutachten erstellt, die beschreiben, was alles im Inneren kaputt ist und wie der Gebäudezustand unter Denkmalbedingungen erhalten und restauriert wer-

den kann. Das ist eine ziemlich komplizierte Materie, mussten wir feststellen. Alles braucht seine Zeit, denn was zum Vorschein kam, nachdem die Wände geöffnet waren, war nicht schön anzusehen. Die Zeit drängt, dass nach Gutachtern endlich die Handwerker Einzug halten. Für uns heisst das:

Die Dauerausstellung „1000 Jahre Töpferhandwerk in Langerwe-

he“, die wir liebevoll umgestalten wollten, musste erstmal ausgeräumt und eingelagert werden. Bis auf weiteres ist die Dauerausstellung nicht zu besichtigen. Wir denken, dass zwei Jahre notwendig sein werden, um das Gebäude wieder in Stand zu setzen.

Aber.....wir machen weiter: Unser Programmangebot in der Werkstatt läuft nach wie vor auf Hochtouren, Veranstaltungen in der Cafeteria sind gebucht, Sonderausstellungen im Ausstellungsraum sind weiter in Planung und die Märkte, der **Eifelmarkt am 8. September** und **Ton&Arts am ersten Adventswochenende** werden in gewohnter Weise durchgeführt.

Und....Kraut und Rüben gibt es auch weiterhin: Die beliebten Seemsorten; Rübenkraut, Apfelkraut und Birnenkraut gibt es jetzt auch in Geschenktüten. Ein schönes Mitbringsel aus Langerwehe.

Die Öffnungs- und Abholungszeiten sind ab der Finissage unserer Sonderausstellung am 25. August bis zum Eifelmarkt am 8. September eingeschränkt und nur nach Vereinbarung. Anfragen richten Sie bitte an unsere E-Mailadresse: museumsverein@toepfereimuseum.de

Und zur Finissage der Sonderausstellung „VorSicht stark zerbrechlich“ am 25. August um 14 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Sommerkonzert

Liederabend: „Canciones, Songs und Canzonetti“

Am Mittwoch, 28. August, findet um 19:30 Uhr das nächste Sommerkonzert in der Alten Kirche auf dem Rymelsberg statt.

Es wird gestaltet von Maria Regina Heyne, Sopran und Thomas Joakob Schneider Gitarre, die seit über 20 Jahren gemeinsam konzertieren. Das Duo präsentiert im Konzert in der Alten Kirche melancholische Lieder der englischen

Renaissance von John Dowland, klassische Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart und Canzonetten von Mauro Giuliani.

Außerdem werden selten aufgeführte mexikanische Canciones von Manuel M. Ponce und spanische Tonadillas von Enrique Granados und Federico Garcia Lorca zu Gehör gebracht. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



JÜLICH MAGAZIN
+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ein Bungalow (auch) für die zweite Lebenshälfte

Individuelle Fertighausplanung spricht Jung und Alt an

Nach der jungen Familie sind Menschen über 50 die zweitwichtigste Zielgruppe für Hausbaunternehmen. Laut Statistik des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF) zählt fast jeder vierte Bauherr zu dieser Altersgruppe. Viele von ihnen möchten aus einer Stadtwohnung oder einem zu groß gewordenen Haus lieber in einen altersgerechten Wohnsitz umziehen. Sie wünschen sich ein kleines Haus mit Garten, das modern, komfortabel und pflegeleicht ist und das viele Lieblingsplätze bereithält, die sich spätestens nach Ende des Berufslebens so richtig genießen lassen. Meist ist ihr Traumhaus für die zweite Lebenshälfte ein Bungalow.

Das entscheidende Merkmal des Bungalows ist, dass er nur eine Etage hat. Schlafzimmer, Wellnessbad und Wohnbereich befinden sich allesamt im Erdgeschoss. Auch für ein Gästezimmer, ein Homeoffice und natürlich die Haustechnik findet sich in modernen Bungalow-Grundrissen Platz. Lästiges Treppensteigen entfällt entweder ganz oder lässt sich wahlfreie auf ein Minimum reduzieren, wenn der Bungalow beispielsweise um einen kompakten Keller oder ein halbes Obergeschoss ergänzt wird. Statt der Dinge des täglichen Bedarfs werden im zusätzlichen Stockwerk dann gerne haustechnische Geräte, Erinnerungsstücke und selten genutzte Gegenstände untergebracht, sowie natürlich das Gästzimmer für Kinder, Enkel oder auch die häusliche Pflegekraft.

In einem altersgerechten Wohnschoss gibt es kurze, stufenlose Wege von einem zum anderen Zimmer, auf Wunsch extra breite Durchgänge und zusätzliche Bewegungsfreiheit beispielsweise im Badezimmer oder in der Küche. Das Herzstück eines Bungalows ist der meist offene Wohnbereich mit Essplatz, Couch und Küche. Große Fenster und Terrassentüren schaffen hier einen nahtlosen Übergang in den Garten. „Auf kleinerer Fläche vereint der Bungalow alle individuellen Anforderun-

gen und Wünsche älterer Bauherren“, weiß Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau. Aber auch bei immer mehr jüngeren Bauherren seien die Vorteile des Bungalows sowie insgesamt kleinere Wohnformen gefragt – und dies nicht nur wegen einer möglichen Kostensparnis. „Begriffe und Ideale wie Downsizing, Ressourcenschonung und die Konzentration auf das Wesentliche lassen sich auch im Immobiliensektor wiederfinden und auf Wunsch mit einem Holzfertighaus zielsicher und zugleich komfortabel erreichen“, so Tews.

Dass großer Komfort auch auf Grundflächen weit unter 120 oder 140 Quadratmetern sehr gut möglich ist, zeigen die modernen Bungalow-Konzepte der Fertighaushersteller. Die vorgedachten Entwürfe vereinfachen die Planung und lassen sich wie ein Neuwagen konfigurieren oder im Detail anpassen. Auf Wunsch kann jeder Fertighaus-Bungalow sogar von A bis Z individuell entworfen und ausgestattet werden. Gerade bei älteren und komfortorientierten Bauherren beliebt ist die schlüsselfertige Bauausführung: Alle Arbeiten inklusive des Innenausbau werden dabei vom Fertighaushersteller als Generalunternehmer erledigt. Der Bauherr sucht sich aus, was ihm gefällt und kann zum vereinbarten Fertigstellungstermin direkt einziehen. Den Stress auf der Baustelle spart er oder sie sich.

„Die meisten Bauherren – ob jung oder alt – schätzen Komfort und lieben es, ihre besten Jahre in schöner Umgebung zu genießen“, sagt der BDF-Sprecher. Sie entscheiden sich für pflegeleichte, hochwertige Ausstattung und Einrichtung sowie für technische, auch automatisierte Features, um Wohnkomfort und erhöhte Sicherheit zu genießen. „So ziemlich alles lässt sich mit einem modernen Fertighaus individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse des Bauherrn anpassen und planungssicher in die Tat umsetzen“, schließt Tews. (BDF/FT)



Nicht nur, aber besonders bei älteren Menschen ist das Wohnen auf einer Ebene beliebt. Foto: BDF/Fertighaus WEISS/Jürgen Pollak

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

SONSTIGES

Tipps für Senioren bei Sommerhitze

Warum sie besonders gefährdet sind und worauf sie achten sollten

Der Sommer ist da und damit steigen die Temperaturen wieder an. Während es für manche gar nicht heiß genug sein kann, macht die Hitze besonders älteren Menschen zu schaffen. Temperaturen über 30 Grad belasten den Körper und vor allem das Herz stark. Wie sich Hitze auf den Organismus auswirkt, warum Senioren besonders gefährdet sind und was sie an heißen Tagen beachten sollten, erläutert Solveig Haw, Gesundheitsexpertin und Ärztin der DKV.

Extreme Hitze belastet das Herz
Heiß, heißer, die Sommer in Deutschland – mittlerweile sind auch hierzulande Temperaturen über 30 Grad keine Seltenheit. Diese extreme Hitze ist eine große Belastung für den Körper und vor allem ältere Menschen leiden darunter. „Denn um die Körpertemperatur zu regeln, weiten sich bei Wärme die Blutgefäße, wodurch mehr Blut in die Haut verlagert wird, so dass die überschüssige Wärme an die Umgebung abgestrahlt werden kann. Die Folge: Der Blutdruck sinkt und das Herz muss schneller pumpen“, erläutert Solveig Haw, Gesundheitsexpertin und Ärztin der DKV. „Da ältere Menschen häufig bereits ein geschwächtes Herz haben, ist Hitze für sie eine echte gesundheitliche Herausforderung.“

Weitere Risikofaktoren für Senioren

Bei großer Hitze sind zahlreiche Vorerkrankungen wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Niereninsuffizienz, Diabetes oder psychische Leiden eine besondere Gefährdung für Betroffene. Vor allem Schwitzen stellt im Sommer ein enormes Risiko dar. „Da ältere Menschen über ein verminderter Durstempfinden verfügen, ist es für den Körper im Sommer schwieriger, den Flüssigkeits- und Mineralverlust auszugleichen“, so Haw. „Das kann sich negativ auf Nieren, Gedächtnis, Verdauung sowie Blutdruck auswirken.“ Wer Symptome wie starkes Schwitzen, Rötungen des Gesichts, Erschöpfung, Kreislaufschwäche, Übelkeit oder Kopfschmerzen bemerkt, sollte daher schnellstmöglich eine schattige und wenn möglich kühlere Umgebung aufsuchen und sich mit raumtemperierten Getränken versorgen.

Gesund durch den Sommer

Aber auch ältere Menschen können den Sommer genießen, wenn sie ein paar Dinge berücksichtigen. „Um die Gesundheit zu schonen, ist es besonders wichtig, direkte Sonneneinstrahlung – vor allem die intensive Mittagshitze – sowie körperliche Anstrengung zu vermeiden“, rät die DKV Expertin. Extreme Temperaturwech-



sel, etwa beim Betreten eines klimatisierten Gebäudes, belasten den Körper zusätzlich. Haw empfiehlt daher, Aktivitäten wie Einkäufe möglichst früh oder spät zu erledigen. „Luftige und locker sitzende Kleidung verhindert zudem einen Hitzestau. Außerdem ist es für Senioren essenziell, genügend zu trinken – am besten Wasser, Saftschorlen oder ungesüßte Tees“, ergänzt die Gesundheitsexpertin. „Dabei kann zum Beispiel ein Trinkplan helfen.“ Auch eine nährstoffreiche und leichte Ernährung wirkt sich positiv auf die Gesundheit im Sommer aus. Auf Alkohol sowie sehr kalte oder heiße Getränke sollten ältere Menschen bei großer Hitze besser verzichten. Zum Lüften der Wohnung empfehlen sich die kühlen Morgen- und Abendstunden. Für einen Frische-Kick

zwischendurch sorgt kaltes Wasser auf Handgelenken, Unterarmen oder an den Füßen – das regt gleichzeitig den Kreislauf an.

Medikamenteneinnahme mit dem Arzt abklären

Senioren, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, sollten dies im Sommer mit ihrem Arzt besprechen. „Denn unter Umständen ist es ratsam, bei Hitze die Dosierung zu reduzieren“, erläutert Haw. Manche Medikamente, zum Beispiel bei Herzschwäche, sind zudem wasserrreibend und sorgen für einen vermehrten Flüssigkeitsverlust. Daraus empfiehlt die Gesundheitsexpertin der DKV Senioren, auch die empfohlene Trinkmenge mit einem Arzt abzustimmen.
(Quelle: DKV / ERGO)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

JM JÜLICH MAGAZIN
Online lesen: juelich-magazin.de/e-paper
+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++



MEDIENBERATER

Tobias Hickertz

FON 02241 260-178

E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media



Notvertretungsrecht für Ehegatten

Bundesnotarkammer warnt vor falscher Sicherheit und empfiehlt Vorsorgevollmacht

Schwere Krankheit, Unfall, Demenz im Alter - im menschlichen Leben gibt es viele Risiken. Wer im Ernstfall seine Angelegenheiten dann nicht mehr selbst regeln kann, wird ohne Vorsorgevollmacht unter Betreuung gestellt. Darauf weist die Bundesnotarkammer hin. Auch das mit der Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts ab dem 1. Januar 2023 eingeführte Notvertretungsrecht für Ehegatten vermeidet nicht sicher die Anordnung einer Betreuung. „Das Notvertretungsrecht schafft nur auf den ersten Blick mehr Sicherheit“, warnt Martin Thelen, Pressesprecher der Bundesnotarkammer.

Notvertretungsrecht zeitlich befristet und nicht bei Vermögensfragen gültig

Das Notvertretungsrecht gilt aufgrund der Missbrauchsrisiken nämlich nur für bestimmte Gesundheitsangelegenheiten und nicht für Vermögensfragen. „Wenn eine Rechnung bezahlt werden muss und dafür ein Kontozugriff notwendig ist oder wenn nach einem Unfall für den behindertengerechten Umbau der Wohnung ein Kredit erforderlich ist, hilft das Notvertretungsrecht nicht weiter“, erklärt Thelen. Zudem sei das Notvertretungsrecht zeitlich beschränkt. „Es gilt nur für sechs Monate. Ist diese Zeit abgelaufen, muss anschließend eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt werden.“ Weitere Informationen zur Vorsorgevollmacht und zur Tätigkeit von Notarinnen und Notaren gibt es unter www.notar.de.

Widerspruch im Zentralen Vor-



Das Notvertretungsrecht vermeidet nicht sicher eine Betreuung. Notare empfehlen eine Vorsorgevollmacht und gegebenenfalls eine Patientenverfügung. Foto: djd/Bundesnotarkammer/Getty Images/Drazen Zigic

sorgeregister der Bundesnotarkammer

Wer das Notvertretungsrecht nicht wünscht, kann einen Widerspruch in das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer eintragen lassen. Der Widerspruch schließt das Notvertretungsrecht des Ehegatten jedoch nur aus, ohne etwas darüber auszusagen, wer stattdessen für einen handeln soll. Um für den Notfall vorzusorgen, empfiehlt sich laut Notarkammer weiter eine Vorsorgevollmacht, gegebenenfalls in Verbindung mit einer Patientenverfügung. Mit der Vorsorgevollmacht kann eine Vertrauensperson bestimmt wer-

den, die für einen handelt, wenn man hierzu selbst nicht mehr in der Lage ist. Die Vertrauensperson kann der Ehepartner, aber auch eine andere Person sein.

Gibt es eine ausreichende Vorsorgevollmacht, darf das Gericht keine Betreuung anordnen und das Notvertretungsrecht gilt nicht. (djd)

Anwaltskanzlei Dr. Beck GbR

Rechtsanwälte – Fachanwälte – Jülich



Dr. Friedhelm Beck

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
vereidigter Buchprüfer
Gesellschaftsrecht – Steuerrecht

Stephan Thiel

Fachanwalt für Erbrecht
Baurecht – Sozialrecht
Versicherungsrecht

Margarita Pelzer LL.M.

Rechtsanwältin
Erbrecht – Vertragsrecht
Versicherungsrecht – Mietrecht
Verwaltungsrecht – Reiserecht

Christian Österreicher

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Strafrecht – Verkehrsrecht
Bußgeldrecht – Mietrecht

Jennifer Ellen Bahne

Fachanwältin für Familienrecht
Medizinrecht – Strafrecht
Mietrecht – Verkehrsrecht

Neusser Str. 24 | 52428 Jülich

Tel. 02461 9355-0

anwalt@advobeck.de

www.advobeck.de



Eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung sind die rechtlich sichersten Wege, um im Notfall eine gesetzliche Betreuung zu vermeiden. Foto: djd/Bundesnotarkammer

SONSTIGES

Im World Wide Web auf die Behörde

Wie der digitale Personalausweis funktioniert und wie er sich nutzen lässt

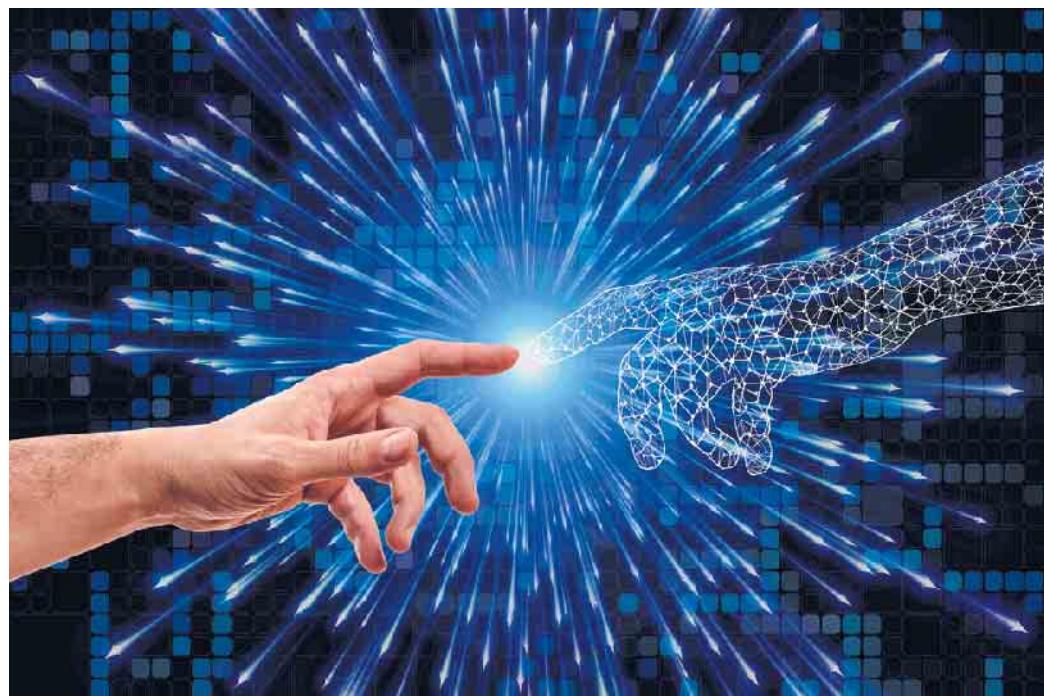
Der Alltag der Deutschen verläuft häufig noch analog. Das kostet meist viel Zeit. Doch das muss nicht sein: Denn bereits seit 2010 verfügt der Personalausweis über eine Online-Funktion, mit der es möglich ist, sich digital auszuweisen. Die sogenannte eID kann unter anderem Behördengänge vereinfachen und ermöglicht beispielsweise das Stellen von Anträgen über das Internet. Wie die Nutzung des digitalen Personalausweises funktioniert, welche Anwendungsbeispiele es gibt und wie die Daten vor Cyberkriminellen geschützt sind, erläutert Alina Gedde, Digitalexpertin von ERGO.

Was ist der digitale Personalausweis?

Nicht nur beim Reisen, auch bei geschäftlichen Angelegenheiten, Behördengängen oder Vertragsabschlüssen ist der Personalausweis meist nötig. In manchen Branchen sind Arbeitnehmer sogar dazu verpflichtet, diesen bei sich zu führen. Doch welche Funktionen er mittlerweile auch online hat, wissen nur die wenigsten. „Die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, auch bekannt als eID-Funktion, gibt es seit der Einführung des neuen Persos in Scheckkartenformat seit November 2010“, sagt Alina Gedde, Digitalexpertin von ERGO. „Die Funktion ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, sich digital auszuweisen, um so etwa online Services und Dienstleistungen von Behörden und Unternehmen zu nutzen.“

Welche Funktionen bereits möglich sind

Behördengänge sind meist sehr zeitaufwendig. Den ein oder anderen Besuch auf dem Amt können sich Nutzerinnen und Nutzer mit der eID jedoch sparen beziehungsweise verkürzen. „Viele Gemeinden bieten bereits praktische Services rund um Meldewesen, KFZ-Zulassung oder Steuerangelegenheiten an. Bürger sollten am besten online prüfen, was bei ihnen vor Ort schon möglich ist“, so Gedde. Bei der Deutschen



Rentenversicherung können Versicherte zudem ihr Rentenkonto einsehen. „Auch die Unternehmensgründung oder die Beantragung von BAföG kann mittlerweile digital erfolgen“, so die Digitalexpertin von ERGO. „Darüber hinaus bieten bereits zahlreiche Unternehmen wie Versicherungen, Banken oder Mobilfunkanbieter verschiedene Services zur Vertragsverwaltung, Antragsstellung oder zur Identitätsprüfung und Legitimation per eID an.“ Eine Liste aller Anwendungen, die mit dem digitalen Personalausweis möglich sind, bietet das Personalausweisportal des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

Wie funktioniert die Online-Ausweisfunktion?

Um die Online-Ausweisfunktion einsatzbereit zu machen, müssen Nutzer die automatisch vergebene PIN, die sogenannte Transport-PIN, ändern. Ist dies nicht bereits bei der Abholung des Persos geschehen, können Nutzer dies über die sogenannten AusweisApp oder an einem Bürgerterminal bei der jeweiligen Behörde nachholen. Die genauen Standorte finden Nutzer online. „Die App ist außerdem notwendig, um den Chip im Ausweis auszulesen und die Da-

ten zu übermitteln“, erläutert Gedde. „Dafür benötigen Nutzer ein NFC-fähiges Smartphone oder ein spezielles Kartenlesegerät.“ Die Abkürzung NFC steht für Near-Field-Communication, die den kontaktlosen Austausch von Daten ermöglicht. Ob das eigene Handy NFC-fähig ist, können Nutzer in den Einstellungen prüfen. Nach dem Auflegen des Personalausweises zeigt die Anwendung, welche Daten weitergegeben werden, um die Funktion nutzen zu können. Die Bestätigung erfolgt anschließend durch die Eingabe der PIN.

Datenschutz hat oberste Priorität

Der Personalausweis fasst eine Reihe von personenbezogenen Daten zusammen, die sowohl auf dem physischen Ausweis aufgedruckt sind als auch in ergänzter Form elektronisch im integrierten Chip verschlüsselt gespeichert werden. Damit diese Daten nicht in falsche Hände geraten, müssen sie besonders geschützt werden. „Die Datenübermittlung über die AusweisApp erfolgt sicher und verschlüsselt“, erklärt die Digitalexpertin. „Da Nutzer vorab sehen können, welche Informationen bei der Nutzung von Online-Diensten übermittelt werden, haben sie die

Hoheit darüber, welche Daten sie mit wem teilen möchten.“ Die sogenannte Zwei-Faktor-Authentifizierung sorgt darüber hinaus für zusätzliche Sicherheit. Dass für das Auslesen der Daten eine PIN nötig ist, erschwert den Zugriff für unbefugte Dritte – beispielsweise auch bei Diebstahl oder Verlust. Sollte es dennoch nötig werden, die Online-Ausweisfunktion zu sperren, ist dies über die Hotline 116116 möglich. (Quelle: ERGO Group)



KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das JÜLICH MAGAZIN in

- | | |
|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kirchberg | <input type="checkbox"/> Güsten |
| <input type="checkbox"/> Merzenhausen | <input type="checkbox"/> Broich |
| <input type="checkbox"/> Patern, Mersch | |
| <input type="checkbox"/> Jülich Zentrum | |
| <input type="checkbox"/> Berliner Str. und Nebenstraßen | |
| <input type="checkbox"/> Linnicher Str., Kommstr. und Nebenstraßen | |
| <input type="checkbox"/> zwischen Kirchberger Str. und An der Via Belgica | |
| <input type="checkbox"/> zwischen Herzogin-Jakobe-Str., Am Wehr und Lorsbecker Str. | |
| <input type="checkbox"/> Jan-von-Werth-Str., Vogelsiedlung bis Ginsterweg | |
| <input type="checkbox"/> zwischen Heckfeldstr. und Amalienstr. | |
| <input type="checkbox"/> Am Schulzentrum, Aachener Str., Victor-Gollancz-Str., Geldener Str. und Nebenstr. | |

Gerne per
WhatsApp



0176-3240 3974



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Fr./Hr. Römerscheid · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0176-3240 3974 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für das JÜLICH MAGAZIN in

- | | | | | |
|--|---|--|---------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kirchberg | <input type="checkbox"/> Merzenhausen | <input type="checkbox"/> Pattern, Mersch | <input type="checkbox"/> Güsten | <input type="checkbox"/> Broich |
| <input type="checkbox"/> Jülich Zentrum | <input type="checkbox"/> Berliner Str. und Nebenstraßen | | | |
| <input type="checkbox"/> Linnicher Str., Kommstr. und Nebenstraßen | | | | |
| <input type="checkbox"/> zwischen Kirchberger Str. und An der Via Belgica | | | | |
| <input type="checkbox"/> zwischen Herzogin-Jakobe-Str., Am Wehr und Lorsbecker Str. | | | | |
| <input type="checkbox"/> Jan-von-Werth-Str., Vogelsiedlung bis Ginsterweg | | | | |
| <input type="checkbox"/> zwischen Heckfeldstr. und Amalienstr. | | | | |
| <input type="checkbox"/> Am Schulzentrum, Aachener Str., Victor-Gollancz-Str., Geldener Str. und Nebenstr. | | | | |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Fr./Hr. Römerscheid
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

.....
E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 07. September 2024
Annahmeschluss ist am:
30.08.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

JÜLICH MAGAZIN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Achim Maris
SPD David Merz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Jülich. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz
Fon 02241 260-178
t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0176 32 40 39 74
Herr Römerscheid
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

juelich-magazin.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armbänder, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz:

0163 2414868

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armbänder, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz:

0163 2414868

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girbelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klaimservi-
ce, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug-Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884

Inden/Pier (Gewerbegebiet)
www.autototal-inden.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF

von Schallplatten, Bücher, Kleidung, Münzen, Modeschmuck, Puppen, Briefmarken, Porzellan, Armband- u. Taschenuhren, u.s.w. Richter 0178 488 57 18

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Vermietungen

Garagen/Stellplätze

Suche Garage oder überdachten Abstellplatz
für PKW. In Langerwehe Ortsmitte. Tel.: 0160/90752686

REGIONALES

Vergabe kommunaler Holzmengen

Zum 1. Oktober bietet die Gemeinde Aldenhoven sämtliches Mischnholz (Durchmesser ab 15 cm), das durch Arbeiten des gemeindlichen Baubetriebshofes anfällt (Baumfällungen und Baumrückschnitt), zur privaten Verwertung an.

Das Holz wird auf Meterlängen geschnitten. Hierzu wird nur abgewichen, wenn wegen des erheblichen Durchmessers des gefällten Baumes aus Gewichts- bzw. Transportgründen ein kleineres Maß erforderlich ist.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist der dauerhafte Zugriff auf eine geeignete Fläche (Anlieferungsfläche) innerhalb der Gemeinde Aldenhoven, auf die Mitarbeiter (m/w/d) der Gemeinde

Aldenhoven die anfallenden kommunalen Holzmengen zu den üblichen Geschäftzeiten (montags bis freitags zwischen 7 und 16 Uhr) ohne vorherige Anmeldung anliefern können. Die Anlieferungsfläche muss per PKW und LKW (18 t Gesamtgewicht) erreichbar und anfahrbar sein.

Die Abrechnung der Holzmengen erfolgt jährlich zum Ende einer Baumschnittsaison (Ende Februar) je angelieferten Schüttraummeter Mischnholz. Die jährlich anfallenden kommunalen Holzmengen können erheblich variieren. In den vergangenen Jahren sind jährlich 45 bis zu 135 Schüttraummeter Mischnholz angefallen. Sollten Sie Interesse an der Abnahme der gesamten kommunale

len Holzmengen haben, so senden Sie Ihre verbindliche Bewerbung inkl. Ihrem Gebot je Schüttraummeter Mischnholz (in Euro) und Angabe der Anlieferungsfläche bis zum 31. August im verschlossenen Umschlag an Gemeinde Aldenhoven

- Der Bürgermeister -
Stichwort: kommunale Holzmengen

Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13

52457 Aldenhoven

Das Vertragsverhältnis wird zunächst für ein Jahr (bis zum 30. September 2025) geschlossen. Bei diesbezüglichen Rückfragen steht Ihnen Frau Behr unter der Rufnummer 02464/586-244, E-Mail: c.behr@aldenhoven.de, gerne zur Verfügung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 24. August

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Sonntag, 25. August

Marien-Apotheke
Rurdorfer Straße 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Montag, 26. August

Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Dienstag, 27. August

St. Martin Apotheke
Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462/1006

Mittwoch, 28. August

Apotheke am Markt
Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401/8019995

Donnerstag, 29. August

Adler-Apotheke
Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Freitag, 30. August

Adler-Apotheke
Hauptstraße 1, 41812 Erkelenz-Loevenich, 02435/948160

Samstag, 31. August

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Sonntag, 1. September

Dominikaner-Apotheke
Zaunstraße 46, 50181 Bedburg, 02463/5789

Montag, 2. September

Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

Dienstag, 3. September

Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Mittwoch, 4. September

Marien-Apotheke
Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Donnerstag, 5. September

Post-Apotheke
Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Freitag, 6. September

Karolinger-Apotheke
Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

Samstag, 7. September

Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Sonntag, 8. September

Barbara-Apotheke
Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132
Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetags
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

0180/5986700

Tierärztlicher Notdienst

02423/908541

Tierschutzverein

02461/348700

Malteser Hilfsdienst

02461/973530

Deutsches Rotes Kreuz Jülich

02461/34360

Ambulante Hospizbewegung

Düren-Jülich

02421/393220

Lebens- und Trauerhilfe

0151/28042584

Anonyme Alkoholiker

0176/50087394

Sozialdienst katholischer Frauen

02461/50453

Psychologische Beratungsstelle, Jülich

02461/52655

Nebenstelle Aldenhoven

02464/5858198

Nebenstelle Linnich

02462 2018860

Die Kette Düren in Jülich

02461/621045

Ehrenamtlicher Einkaufsdienst

Anrufzeiten, 9 bis 12 Uhr

Gisela Booz, 02461/57618

Renate Hövelmann,

02461/910175

Irene Kollenbrandt,
02461 341841**Hilfe-Netzwerk Bourheim**

Anfragen 9 bis 12 Uhr

0157 52738262 (Fücker)

Hilfe-Netzwerk Daubenthal

Das Hilfennetzwerk in Daubenthal ist täglich erreichbar unter 02461/7186 mit Anrufbeantworter. Familie Eßer nimmt die Anfragen entgegen und informiert einen Helfer. Zeitnah erhalten Sie eine Antwort und die gewünschte Unterstützung. Die ehrenamtlichen Helfer bieten Alltagsunterstützung für die Dorfbewohner an.

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen

Beratung in Problem- und Krisensituationen, bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, Jülich
02461/58282

Technische Dienste

NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462/206746
Stadtwerke Jülich, Störungs- und Notfalltelefon
02461/625110

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006





SIE HABEN GEHBESCHWERDEN?
ES KÖNNEN AUCH
IHRE GEFÄSSE SEIN!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Ihr Euregio-Gefäß-Zentrum Eschweiler
im St.-Antonius-Hospital

IHR KONTAKT ZU UNS

Tel: 02403-76-1811

E-Mail: egz@sah-eschweiler.de



www.egz-eschweiler.de

